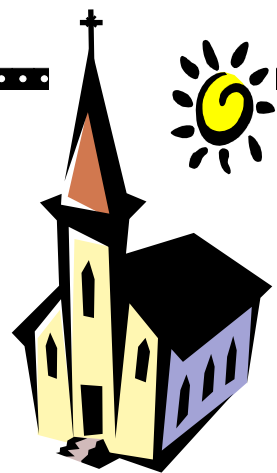


Treffpunkt Pfarre Sulz

Nummer 187: Oktober 2007

Homepage: www.pfarresulz.at



Auf Christus schauen!

...war das Motto der Pilgerfahrt nach Mariazell und des Besuchs von Papst Benedikt XVI.



Viele aus unserer Pfarre erlebten in Heiligenkreuz einen schlichten, einfach und klar predigenden Papst. Für mich

war es eine große Freude, dass viele Sulzer nach Heiligenkreuz kamen. Ich hatte mit soviel Interesse nicht gerechnet. Gefreut hat mich auch, dass meine tüchtige Haushälterin Frau Dihic', sie



ist Muslimin, ebenfalls zum Papstbesuch nach Heiligenkreuz kam. Diese Tatsache spricht eine andere Sprache, als viele Meldungen über den Islam im Volk und in den Medien. Jesus sagt: „Wer mich sieht, sieht den Vater“. Und was sehen wir? Einen barmherzigen Vater!

Manchen bedeuten Wellness und Wohlfühlen sehr viel. Doch ist das bereits das Glück, das wir ersehnen?

Der Schnappschuss zeigt zwei Mütter mit ihren Babys und einem Geschwisterchen am Teppich schlafend bei einem Taufgespräch im Pfarrbüro. Die Mütter (zwei Schwestern) erklärten mir: dass alle drei so friedlich schlafen, erleben wir zu Hause kaum.

Die Babys liegen am Schoß ihrer Mütter. „Mutterschoß“ ist die Urbedeutung des biblischen Wortes für Barmherzigkeit. Ich bitte Gott um diese Glaubenskraft, dass wir alle auch so vertrauensvoll in Gottes „Mutterschoß“ ruhen lernen.

Und alle, die sich von Schuld belastet fühlen, mögen im Vertrauen auf Gottes unbegreifliche Barmherzigkeit neue Lebensfreude finden. Das hilft, zum eigenen konkreten Leben „ja“ zu sagen, es anzunehmen, und gelassen und frohgemut die nötigen Schritte zu tun. Die Pilgerfahrt der Vielen mit Papst Benedikt XVI. im September kann uns dazu Mut machen, unser Leben diesem barmherzigen Vater vertrauensvoll anheim zu geben. Daraus wächst eine neue Qualität des Wohlbefindens und des inneren Friedens.



Wichtige Termine:

4. Okt. 19:30 Uhr Elternabend Erstkommunion
 6. Okt. 18:30 Uhr Vorabendmesse
 anschl. Taizé – Gebet
 7. Okt. 9:00 Uhr Jahres-Taufsonntag
 Familienmesse
 8. Okt. 19:30 Uhr Gespräch Papst - nach - lesen
 9. Okt. 20:00 Uhr Elternabend Firmvorbereitung
 11. Okt. 16:00 Uhr 1. Erstkommunionsstunde

15. Okt. 19:30 Uhr Vortrag: Portugal II
 P. Albert
 20. Okt. 18:30 Uhr Familienmesse
 21. Okt. 9:00 Uhr Sonntag der Weltkirche
 Pfarrmesse
 anschl. Agape am Kirchenplatz
 26. Okt. 18:00 Uhr Staatsfeiertag
 Hl. Messe in der Kirche
 27. Okt. 18:30 Uhr Vorabendmesse
 anschl. Taizé - Gebet

Aus dem Leben unserer Pfarre:

Kinderlager auf der Koberhütte

21 Kinder, begleitet von 7 Erwachsenen nahmen für 6 Tage die Koberhütte in der Gaal, Stmk, in Besitz.

Wir Erwachsenen staunten über die Kreativität der Kinder. Sie organisierten sich selbst in Gruppen zum Bauen von Waldhütten, mit Kletterseilen bauten sie sich ein Volleyballspielfeld, usf. Die große Breite im Alter von 7 bis 18 Jahren stellte sich als Gewinn heraus. Wir Erwachsenen freuten uns über die gute Weise ih-



res Umgangs miteinander. Es gab mehr Wanderungen als im Vorjahr, aber nur wenige erreichten den Gipfel des Lahneck 2216m. Der Aufstieg führte die meisten über den Rosenkogel

1918m. Dieses Gipfelfoto zeigt noch eine größere Schar.

Herzlichen Dank Frau Mag. Brigitte Gruber, die in bewährt souveräner Weise für die Gestaltung der Tage sorgte, und Herrn Bernhard Mucherl, der mir die ganze Organisation abnahm, und vor allem Frau Elisabeth Stich und Frau Elfriede Haneder, die mit viel Liebe und Geschick für uns alle auf einem alten Holz-



herd vorzüglich kochten. Alle waren wir froh über weitere hilfreiche Hände von Frau Dr. Claudia Merz – es ist ein gutes Gefühl eine Ärztin dabei zu haben - und Frau Agnes Triblnig. Die Zahl der Kinder hat um gut 20% zugenommen gegenüber dem Vorjahr. Das positive Echo freut uns alle. So

träume ich von unserer Pfarrgemeinde, ja von der ganzen Kirche, als einer Gemeinschaft des Glaubens und der Liebe, die Menschen anzieht. Wo man sagt: da will dazugehören und mitfeiern! Nochmals dem ganzen Team ein herzliches Vergelt's Gott, Ihr P. Norbert.

Patrozinium

Einen Höhepunkt des pfarrlichen Lebens bildet jährlich das Patroziniumsfest – sozusagen der Namenstag – unserer Sulzer Kirche. Zu diesem Anlass wurde von P. Norbert der Neupriester P. Dr. Kosmas Thielmann OCist. aus Heiligenkreuz eingeladen, Hauptzelebrant zu sein. Als Gast feierte auch mit P. Bart van Emmerick SJ aus Gent, Belgien.

In der Predigt betrachtete P. Kosmas das Evangelium vom „verlorenen Sohn“ oder vom „barmherzigen Vater“. Hauptaugenmerk legte er auf den zu Hause gebliebenen Sohn. Er verglich seine Geschichte mit unserer heutigen Situation. Dabei gestand er auch die menschliche Schwäche ein, dass es oft schwer zu verkraften ist, wenn „Aus-reißer“ zurückkommen und groß gefeiert werden. Dagegen bekommen oft diejenigen, die treu und ohne Aufsehen ihre „Pflicht und Aufgabe“ tun, nur selten Dank und Anerkennung.

Am
der
Mes-



Ende
h l .
s e

nahm sich P. Kosmas die Zeit jedem Einzelnen seinen neupriesterlichen Segen zu spenden. Traditionsgemäß nennt man ihn den Primizsegen, für den man früher bereit war, die Schuhsohlen durchzutreten. Nun in einer modernen automobilen Zeit würde man von einer Garnitur Autoreifen sprechen.

Umrahmt wurde unser Patroziniumsfest von der Singgemeinschaft Sulz, die Teile aus der Messe „Dixit Maria“ von L. Hassler sang. Für das leibliche Wohl mit Koteletts, Grillwürsteln und Mehlspeisen, wie wir es schon seit Jahren praktizieren, sorgten Frauen und Männer unserer Pfarre. Rundum wieder ein schöner und gelungener Namenstag unserer Kirche.

Christa Schwier

Viele Menschen aus der Pfarre Sulz waren am Sonntag 9. September in Heiligenkreuz und haben Papst Benedikt XVI. persönlich erlebt. So biete ich an:

Papst - nach - Lesen

Ich lade herzlich ein zu einem Gesprächsabend über die Ansprachen des Papstes (Mariazell, Stephansdom, Heiligenkreuz),

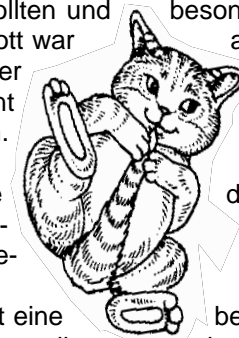
am Montag 8. Oktober 2007

19.30 Uhr im Pfarrheim

Empfehlenswert ist, die Texte vorher zu lesen. Sie sind alle im Internet unter www.missio.at zu finden; der Text der Mariazellerpredigt und der Ansprache in Heiligenkreuz auch auf der Homepage unserer Pfarre Sulz: www.pfarresulz.at.

Kater Karlo:

Ein großes Ereignis für die österreichische Kirche und besonders für das Kloster Heiligenkreuz liegt hinter uns: der Papstbesuch. Im Islam gibt es eine Gebetsschnur mit 99 Knoten für die 99 Namen Gottes. Im Evangelium lässt Jesus 99 Schafe allein, nur um das eine verlaufene zu suchen. Für 99 Personen hatte unser Pfarrer die Zählkarten für Heiligenkreuz auszugeben. Es hat ihn gefreut, dass so viele dem Papst begegnen wollten und besonders, dass eine größere Gruppe mit ihm von Dornbach zu Fuß ins Stift gepilgert sind. Der Wettergott war allen gnädig gesinnt. Falls jemand einem solchen „Gott“ vertraut, für den muss klar sein, dass der Wettergott er aber die Unter wolkenlosem Himmel konnten wir nach der Festmesse das Grillfest feiern.



Der September brachte eine Reihe Veranstaltungen. Schön ist es zu sehen, wie meinderat bereits zu einem eingespielten Team zusammen gewachsen ist. P. Norbert aber auch, dass viele bisherige Pfarrgemeinderäte weiterhin für einzelne Dienste begutete Geist formt unser Team von Mitarbeitern – der Heilige Geist!

Dieser gute Geist lässt Vieles gelingen und ist ansteckend. So ist es für P. Norbert eine Freude, dass sich 5 bis 6 Kinder neu zum Ministrieren gemeldet haben. Ebenso freut es ihn, dass drei große MinistrantInnen nach ihrer Firmung bereit sind den Lektorendienst in Vorabendmessen zu übernehmen. Mit großem Ernst, aber auch mit Freude übernehmen sie die Aufgabe Gottes Wort zu verkünden. Im Kleinen wächst Gottes Reich. Es wächst, wenn Menschen Gott in seiner Kirche ihre Zeit und ihre Talente schenken.

Wettergott er aber die Unter wolkenlosem Himmel konnten wir nach der Festmesse das Grillfest feiern. Der neue Pfarrgebert freut sich reit sind. Der besondere Freude, dass drei große MinistrantInnen nach ihrer Firmung bereit sind den Lektorendienst in Vorabendmessen zu übernehmen. Mit großem Ernst, aber auch mit Freude übernehmen sie die Aufgabe Gottes Wort zu verkünden. Im Kleinen wächst Gottes Reich. Es wächst, wenn Menschen Gott in seiner Kirche ihre Zeit und ihre Talente schenken.

Ab Oktober geht's wieder los!



Ministarantenstunde für Volksschüler
(einschließlich der Neuen)
jeden Montag
16:45 bis 17:45
mit P. Norbert

Ministranten - und Jungscharstunde
jeden Donnerstag
16:30 bis 17:30
mit Dragana Vrodoljak



Der Firmklub startet



Mit dem Elternabend am Dienstag, den 9.10.07 beginnt die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung.

Er findet um 20.00 Uhr im Gebetsraum des Pfarrhofs statt. Jugendliche ab Jahrgang 1994 sind zur Vorbereitung eingeladen. Die Eltern erhalten an diesem Abend alle wichtigen Informationen, z.B. auch über das Patenamnt, und lernen den Firmbegleiter Pater Martin kennen (vermutlich mit einem zweiten Mitbruder)



Sonntag der Weltkirche
am 21. Okt. 2007
9:00 Uhr

Gelöbniswallfahrt

Eine Teilnehmerin schreibt über die Gelöbniswallfahrt:



Für mich war die Wallfahrt ein ganz besonderes Erlebnis, und ich bin dankbar, diese Erfahrung mit Ihnen und dieser ganz besonderen Gruppe geteilt haben zu dürfen. So bin ich heute schon in großer Vorfriede aufs nächste Jahr und denke auch ganz viel über die Wallfahrt nach Mariazell nach!

anschl. Agape am Kirchenplatz



Schwerpunktland für die österr. Kirche ist heuer Papua Neuguinea. Mehr unter www.missio.at



Jahres Taufsonntag
am 7. Okt. 2007
Familienmesse 9.00 Uhr

An diesem Tag lädt die Pfarre Sulz alle Täuflinge mit ihren Familien zum Gottesdienst ein, die seit dem letzten Taufsonntag am 8. Oktober 2006 hier getauft wurden bzw. hier wohnen.

Die ganze Pfarrgemeinde lade ich ein, diesen Jahres- Taufsonntag mitzufeiern.

Zum Schmunzeln:

Schämen Sie sich nicht, Angeklagter, in ihrem Alter noch einen Fernsehapparat zu stehlen?", fragte der Richter. "Aber in meiner Jugend, Euer Ehren, gab es doch keine!"

Lehrerin: "Wenn ich sage: 'ich bin schön', welche Zeit ist das?"

Schüler: "Vergangenheit!"

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

P. Dr. Norbert Stigler Ocist, A-2392 Sulz
2 Telefax: 02238-8105, pnbttst@utanet.at